Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 10 (1924)

Heft: 52

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer=Schule

Wochenblatt der fatholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der "Pädagogischen Blätter" 31. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: 3. Trogler, Prof., Luzern, Billenftr. 14, Telephon 21.66

Beilagen zur Schweizer=Schule: "Bolksschule"."Mittelschule"."Die Lehrerin"

Inseraten-Annahme, Drud und Versand burch bie Att.-Ges. Graphische Anstalt Otto Walter - Olten

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bet ber Post bestellt Fr. 10.20 (Ched Vb 92) Ausland Portozuschlag Insertionspreis: Nach Spezialtaris

Inhalt: Unsere Weihnachtswünsche — Was die Schüler selber von unserer Schulweisheit sagen (Schluß) — Fridolin Hofer - Schulnachrichten - Bücherschau - Haftpflichtkasse - Lehrerzimmer - Beilage: Bolksschule Nr. 24

Unsere Weihnachtswünsche

Wir feiern heute das heilige Weihnachtsfest, das Geburtsfest unseres göttlichen Lehrmeisters, den uns der himmlische Vater in seiner unendlichen Liebe und Güte geschenkt hat. Allüberall strahlt der Christbaum im Lichterglanze, überrascht man seine lieben Angehörigen mit Freudengaben, und tausend strohe Serzenswünsche begleiten sie.

Da möchte auch die "Schweizer=Schule" nicht zurückbleiben mit ihrem aufrichtigen Glückswunsche an alle ihre Mitarbeiter, Förs derer, Leser und Leserinnen. Auch sie wünscht ihnen allen Gottes reichsten Segen für das kommende Jahr. Und sie verbindet damit den herz-lichsten Dank an alle verehrten Mitarbeiter und Korrespondenten für ihre tatkräftige Unterstützung im abgelausenen Jahre, an die vielen erprobten Freunde, die für die Verbreitung unseres Blattes tätig waren, an die treuen Abonnenten aller Stände, die trotz wirtschaftlich schwierigen Zeiten unentswegt zu unserer Fahne gestanden sind.

Aber die "Schweizer-Schule" bittet sie auch, ihr im tommenden Jahre wieder treu und fräftig zur Seite zu stehen und das einzige katholische Schulorgan der deutschen Schweiz zu unterstützen und zu verbreiten, jeder nach seiner Art und Möglichkeit.

Die "Schweizer-Schule" wird in grundsätlicher Beziehung ihren bisherigen Kurs auch in Zufunft innehalten und unentwegt für eine fatholische Erziehung eintreten. Sie will diese Aufgabe zu lösen versuchen in beständiger Fühlungnahme mit den Organen der katholischen Kirche und freut sich, auch inskünftig über bewährteste Mitarbeit vertügen zu dürsen, wie sie bisher in den grundlegenden Artiseln unseres verehrten Hrn. E. R. Mit-

redattors zum Ausdruck gelangt ist. — Das hindert sie in keiner Beise, auf pädagogischem und methodischem Gebiete mit den Forderungen der Neuzeit Schritt zu halten, soweit diese dem Wohle der Jugend zuträglich sind, und den vielgestaltigen Bedürsnissen und Wünschen unseres Leserkreises in weitgehender Beise Rechnung zu tragen.

Auch darf die "Schweizer-Schule" ohne Selbstlob die Anerkennung der Lehrerschaft für sich beanspruchen, daß sie für ihre Standesinteress en jederzeit entschieden eingetreten ist, und sie wird dies auch in Zukunft tun, wo die Zeitverhältnisse es erfordern.

Dann noch eine Entschuldigung! Die Nrn. 50 und 51 unseres Blattes sind unsern Lesern bedeutend verspätet zugestellt worden, was mancherorts etwelches Mißbehagen ausgelöst hat. Doch sei zur Entschuldigung gesagt, daß unsere Verlagsbruckerei Otto Walter A.=G. in Olten in diesen zwei Wochen ben Um zug ihrer Druderei und aller andern Geschäftsabteilungen in das neue Geschäftshaus am Mareguan vornehmen mußte, eine zeitraubende und mühselige Arbeit, die unvermeidliche Betriebsstörungen im Gefolge hatte. Wir bitten daher unsere verehrten Abonnenten, die vorgefommenen Verzögerungen gutigst zu entschuldigen, hoffen aber gerne, daß nach dieser großen "Zügleten" der normale Betrieb wieder aufgenommen und barum auch die "Schweizer-Schule" wie gewohnt am Donnerstag im Befige unferer Lefer fein werbe.

Mit biesen Wünschen und Bitten schließt die "Schweizer-Schule" ihren 10. Jahrgang und sieht mit vollem Vertrauen auf Gottes ständige Histe dem kommenden Jahre entgegen. I. T.